

**Entwickeln eines interdisziplinären MA-Studiengangs „Musikkulturen der Gegenwart“ an der JGU in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt (RMU) sowie mit Partnerinstitutionen im Ausland und in Praxisfeldern**

*Prof. Dr. Markus Verne (FB 07/Institut für Ethnologie und Afrikastudien (ifeas))*

Ziel des Lehrfreisemesters ist es, einen Master-Studiengang „Musikkulturen der Gegenwart“ (Arbeitstitel) inhaltlich zu konzipieren und strukturell zu organisieren. Dieser Studiengang soll die Fächer Ethnologie, Musikwissenschaft (JGU) und Musikethnologie (Goethe-Univ. Frankfurt) verbinden und wird sowohl praxisnahe als auch internationale Komponenten beinhalten.

Die Relevanz des geplanten Studiengangs begründet sich dabei zunächst aus dem Thema selbst, das in Deutschland noch nicht dieselbe Berücksichtigung findet wie dies international der Fall ist. Innovativ ist außerdem die spezifische Verbindung von musik-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Zugängen, die durch die transdisziplinäre Anlage des Studiengangs ermöglicht wird. So wird der angestrebte Studiengang Masterstudierenden erstmals in Deutschland die Möglichkeit bieten, sich über etablierte institutionelle Begrenzungen hinweg dem Studium weltweiter rezenter musikalischer Formen und Praktiken in ihren jeweiligen kulturellen und sozialen Kontexten zu widmen. Durch Einbeziehen des „Archivs für die Musik Afrikas“ (AMA), das am Institut für Ethnologie und Afrikastudien (ifeas) der JGU angesiedelt ist, wird die Auseinandersetzung mit populären Musiken Afrikas dabei einen der Schwerpunkte bilden.